

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 31

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN-PRÄPARATE, **Sonntagsinserate**, BÜCHERANZEIGER, VERKAUFSGEBIETEN, DARFEN, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Feine Weine, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel, N^o 31

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufstiegen und beachtet werden. Inseratenträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Ein junger **Jurist**, mit ausgezeichnetem bestandenen Examen, Kenntniss der doppelten Buchhaltung, sowie der deutschen und französischen Handelstexte, sucht per sofort Stelle auf einem Bureau. Auskunft unter Chiffre O 3923 Z. durch das Annoncenbureau von Orell Füssli & Co. in Zürich. [3923]

Offene Reise-Stelle in einem beliebigen Engros-Geschäfte, Mercerie & Modewaaren, für einen tüchtigen, routinirten Reisenden, der in gleicher Branche die West- und Central Schweiz schon mit Erfolg bereist hat. Kenntniss der französischen Sprache, sowie beste Referenzen sind nothwendig. Konditionen mündlich. Offerten sub Chiffre E B 3917 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [3917]

Gesucht: Eine Anzahl tüchtiger **Kesselschmiede** finden sofort dauernde Anstellung bei Gebr. Sulzer, Winterthur.

Gesucht: Ein junger Mann, Buchhändler, 21 Jahre alt, mit Primarzeugnissen versehen, sucht in der Schweiz einen Posten als **Comptoirist** oder **Magazinier** in ein größeres Mercerie- oder Modewaaren-Geschäft zu gross. Offert. Offerten sub J. E. 3918 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [3918]

Ein Bauführer mit besten Zeugnissen sucht sofort Stelle. Offerten unter Chiffre O 399 Z an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [399]

— Zürich. — [710]
Hôtel Concordia. in der Nähe des Bahnhofes, am Limmatquai. Gute, billige Bedienung. **J. Lamprecht-Weber.**

Empfehlung. Unterzeichnete empfiehlt sich dem Tit. Publikum zum Flechten von **Stroh- und Meerrohrsesseln**, sowie zum Einfassen von **Theekesseln**. [711] **Fr. Wwe. Kündig,** Steingasse Nr. 9.

C. Cramer-Frei die Regulierung des **Banknotenwesens in der Schweiz.** 11. Heft der Schweizer Zeitfragen von **ORELL FÜSSLI & CO.** in Zürich. Preis Fr. 1. 50. [0276V]

Sommer-Restauration [656]
WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Pro memoria. Die seit einiger Zeit übernommene Wirthschaft zur
„Wolfsschlucht“
Rindermarkt Nr. 20, ZÜRICH [716]
bringe ich hiermit höflichst in Erinnerung. Ich empfehle mich meinen werthen Gönnern und Bekannten zu Stadt und Land aufs Beste und zeichne achtungsvoll
ZÜRICH, im Juli 1880. **Hottinger, Restaurateur.**

Restauration zum „Löwen“, Unterstrass.
Dem geehrten Publikum von Zürich und Umgebung empfehle meine zwei best-
renovirten Kegelbahnen zur gefl. täglichen Benutzung bei billigsten Preisen. Es sind dieselben auch noch für einige Abende zu vergeben. Achtungsvoll [714] **F. Notz.**

Zürich. Bern.
Orell Füssli & Co.
Annoncen-Expedition
für alle Zeitungen etc.
Basel. St. Gallen.

Militärische Civilisation.
Instruktor: „Nach“ doch einist by vermaladeiet sternrichsdomner Freßlaube zue!“
Rekrut (für sich): „Wenn minime halb's heilig Donnerwetter dem sy's Fluchloch usenander sprengt!“

Seitere Gegend.
Inspektor: „Aber was ischt das? Dir heit ja keini Näber an dr' Füllspröhe?“
Benz: „Verzeiht, der Gemeindamme braucht si geng a si Waage!“
Inspektor: „Aber, was denket r au, wenn Füllr usgah löst?“
Benz: „Ha, das wird öppa, denkt wohl denkt, z'rechter Zyt azeitig werde müesse!“

Zeitgemähes Studium.
Mutter: Was stummist e aber der ganz Tag?
Sohn: He, i möcht' gern es neus Bier erfinne!

Vom Büchertisch.
Von Ferdinand Siegmund's „Die Wunder der Physik und Chemie. Populäre Darstellung des physikalischen und chemischen Wissens.“ Mit 300 Illustrationen, in 20 Lfg. à 30 kr. = 60 Pfg. (Wien, A. Hartleben's Verlag) sind uns soeben die Lfg. 18 bis 20 zugegangen, womit dies Unternehmen seinen Abschluss gefunden. Das vorliegende Werk verfolgt den Zweck der allgemeinen Bildung in diesen beiden Wissenschaften, welche auf Künste und Gewerbe, auf das tägliche Leben überhaupt, einen so grossen Einfluss ausüben. Verfasser vertritt den Standpunkt, den riesigen Stoff in eine knappe Form zu bringen, und Alles, was nur für den exacten Fachmann specielles Interesse hat, sorgfältig auszuscheiden. Er vermied es mit Geschick, die Naturgesetze überall mathematisch zu entwickeln, wie dies z. B. in physikalischen Lehrbüchern gebräuchlich ist, weil viele der Leser, die keinen höhern mathematischen Unterricht genossen haben, die oft complicirten Folgerungen nicht verstanden hätten. Ein Schwergewicht ist vielmehr darauf gelegt, die physikalischen und chemischen Gesetze eingehend zu erörtern und sie dem Verständnisse des Laien näher zu bringen. Wo es nothwendig erscheint, sind die Apparate beschrieben und die Experimente erklärt; doch ist auch hier der Grundsatz festgehalten, dass ein Uebermass nur schaden und den Leser verwirren kann. In dem Abschnitte über Chemie ist der Verfasser darauf bedacht, den Leser mit dem Standpunkte der modernen Chemie, einer Wissenschaft, die einen ungeahnten Aufschwung nimmt, bekannt zu machen. Die Verlagshandlung hat für zahlreiche treffliche Illustrationen gesorgt.
— **Helvetia.** Verlag von Robert Weber in Basel. Inhalt des zehnten Hefes: Die Nachbarskinder. Schweizerische Originalerzählung von Sylvia Andrea. (Schluss.) — Blüten und Perlen der neueren deutschen Dichtung. — Verstiegen. Eine Jugendgeschichte von Samuel Pletscher. — Reisebilder aus Dalmatien. Nach Sch.-L. — Lehren wir unsere Kinder marschiren. Von A. — Sinnsprüche. Von Rud. Kelterborn. — Mittheilungen aus der Presse: Ueber die anthropologische Untersuchung der Schulkinder.

Das
Frankfurter Export-Bier
aus der Brauerei
Heinrich Henninger & Söhne,
Frankfurt a/M.

wird fortwährend in bekannt guter Qualität in nachstehenden Etablissemments ausgewirht, bei
Herrn **Ed. Krug** zur Tonnhalle.
" **E. Bosshard** zur Kronenhalle.
" **C. A. Weisshaar.**
" **H. Zolliker**, Hotel St. Gotthard.
" **Hegner & Diethelm**, Café Centralhof.
" **H. Suter**, Café Rigi, Seefeld.
" **Hüsler-Häffiger** zur Schmiedstube.
" **Grüninger** zur Platte.
" **Beckert** zur Bollerei, Marktgasse.
Fehlmann & Kuhn, Unterstrass, Zürich,
alleinige schweizerische Vertreter obiger Brauerei.

713]
Flobertpatronen,
schweizerische, bis jetzt das Beste in diesem Artikel, selbst die englischen sind übertriften. Zu haben bei
K. Schefer, Büchsenmacher,
Oetenbachstrasse 13, Zürich.
715]

Dennders Magenbitter
(Interlaken)
wird hiemit sämtlichen **Berghotels und Kuranstalten** sowie den Herren **Touristen** als prächtiges Stärkungs- u. Erfrischungsmittel in Erinnerung gebracht. Als Inhalt der Feldflasche ist Dennders-Bitter jedem andern alkohol. Getränk vorzuziehen.
[701]

Feinstes Kaffee-Surrogat.
Für meine vorzüglichen **Kaffee-Essenzen**, offen und in Pfund-Büchsen, werden in allen grösseren Ortschaften der Schweiz Depots errichtet.
Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.
Müller-Landsmann,
Kolonialwarenhandlung in **Lotzwyl (Bern).**
Zeugnis.
Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passendes, angenehmes und nahrhaftes Surrogat Jedermann bestens empfohlen werden.
R. v. Fellenberg, Chemiker.

St. Moritz, Engadin.
Hôtel Beau-Rivage.
In angenehmer und ruhiger Lage am See gelegen. Mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, sämtliche Appartements sind mit Holz getäfelt. Ausgezeichnete Küche und gute Weine
P. Rungger.

Hôtel de la Lune — Pension
Beckenried — Vierwaldstättersee.
Vom neuen Besitzer auf's Comfortabelste eingerichtet.
Die besonders günstige Lage am See, grosse, schattige Gartenanlagen und lohnende Excursionen in Umgebung sind besonders geeignet als Aufenthaltsort für längere Zeit. Prachtige Fernsicht.
Milch- und Molken-Kur. Bäder. Gute Küche, reelle Weine, aufmerksame Bedienung, Arrangements für Familien. Wagen im Hause.
Es empfiehlt sich höchst
Ch. Gransée-Zürcher.

Metall-Dachplatten
von Eisenblech, verbleitem Blech, Zink und Kupfer.
Diese neue Art Bedachung, welche schon von 4 Fr. an per Quadrat-Meter fertig erstellt werden kann, verdient vor allen andern den Vorzug, indem sie in der Form ein gefälliges Aeusserer mit unbegrenzter Dauer verbindet. Niemals Reparaturen verlangend, kann dieselbe auf jedem Dachstuhl, ohne dass derselbe verändert wird, auf Latten oder Verschalung angebracht und eingedeckt werden.
Für Übernahme von Eindeckungen oder zur Lieferung obiger Metalldachplatten empfiehlt sich bestens
J. TRABER in Chur.
[667]
Agenten werden gesucht.

Fritz Illig,
LEDER-FABRIK
in
Mülheim a. d. Ruhr.
Spezialität:
Bachetten-, Zeug- und Riemen-Leder. [712]

Billig.
Statt **Fr. 12.** — nur **Fr. 4.** —
Garantie für Neu!
Grosses illustr. Kräuterbuch.
Mit colorirten Abbildungen.
Ausführliche Beschreibung aller **Pflanzen und Kräuter** nebst Angabe ihres Gebrauchs, Nutzens, Anwendung, Aufbewahrung etc. etc.
Mit nach der Natur colorirten Abbildungen.
Statt **Fr. 12.** — nur **Fr. 4.** —
Neu-Ulm, Dorn's Depot.
Bei Einsendung des Betrages franco Zusendung. [706]

Praktische Kirschansteiner, Selterswassermaschinen und dazu passende Pulver, Botaniskapseln, Reiseflaschen, Reisebrotmaschinen, Magazin für Haus- und Küchengeräthe.
A. Erpf,
Schifflande 6, Zürich.
698]

Als schönes
Erbauungsbuch
empfehlen wir die schon in 11. Auflage erscheinenden
Häusliche Andachten
frommer Christen. Gebete und Lieder von Lavater, Sturm, Zolliker, Jakobi u. s. w.
In grobem Druck, solid gebunden. Preis 1 1/2 Fr. (in feinerem Einbände Preis Fr. 2.20).
Zu beziehen in der Buchhandlung von **Orell Füssli & Co.**, im **Elsasser, Zürich.** [O-V]

Likör
und **Brantweinfabrikation.**
300 bewährte Recepte zur einfachen Herstellung von in- und ausländischen Luxusgetränken aller Art; sowie praktische Anleitung zur Verbesserung des Weines und Mostes von H. J. u. d. (561)
7te Auflage. Preis Fr. 3. — liefert
C. F. Prell,
Buchhandlung in Luzern.

Geg. 65 Cts. in **Fidele Herren.**
Marken. Buchf. **Fidele Herren.**
Artistische Anstalt S. 6 Wiesbaden. [639]

Pflaumenmus, Gebirgs-Slivovitz,
als auch vorzügliche Süd-Ungarische
Weiss- & Roth-Weine
in Fässern, liefert billig
[655]
Heinrich Wolf, Orawitz (Ungarn).

Für **Bierwirthschaften.**
Limburger Käse
prima, reife Waare, Pergamentverpackung, empfiehlt **Küchen- oder Stöckliweise** zu äusserst billigsten Preisen
J. Mama,
Niederdorf Nr. 68, ZÜRICH.
697]

Sieben komplet geworden: **Band I und II** unter dem Titel:
Illustrirte Geschichte des Alterthums.
Mit 480 Abbildungen, 22 Tafeln und acht Karten. Zwei Bände. Gebietet M. 15.50.
Komplet in zwei eleganten Halbfranzbänden M. 19.
Fortwährend beziehbar in Festsätzen à 50 Pf., in Lieferungen à M. 3 od. in Festsätzen gebunden.
Illustrirte Weltgeschichte
volkstümliche
von
Otto von Corvin.
Mit 2000 Abbildungen nach Zeichnungen von Ludwig Burger, Gebr. Heumann, Prof. H. Müller, Kehlender, C. F. Almfeld, Alphons de Henville, H. Vogel, Bendemann, Camphausen, Pletich, S. Richter, von Schmidt, Leanderker, A. Beck, C. Hüperl, Violet-le-Duc u. a. u. a. zahlreicher kulturgeschichtlichen Zeitschriften, vortrefflichen Vortragsgruppen und Compositoren, Karten und farbigen Zeitfärbungen.
Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere besagende illustrirte Prosopie in jeder Buchhandlung gratis zu haben.
In Zürich vorrätig bei **Orell Füssli & Co.**

Das zeitgemässe Wert:
Illustrirtes Conversations-Lexikon der Gegenwart
behandelt die neueren Fortschritte im achtzehnten Jahrhundert und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Chronologie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Tierzucht, Unterrichtsweisen; es bringt weiterhin das Beste aus dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Presse, der Gelehrten, Landesvertretung, der Staatsverwaltung und des Finanzwesens, des Heerwesens, der Marine, des Verkehrswezens der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwesen, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schiffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Sculptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragenden Zeitgenossen aufgezeichnet finden.
Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Aufklärung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Zeichnungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte- und Gebäudeansichten, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereiche der Naturwissenschaften, aus Länder- und Völkerkunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräthen, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitten, sowie sonstigen Veranlassungen in der heutzutage'schen Welt.
Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Reue der Gegenwart, ein Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch.
Verlag von **OTTO SPAMER** in Leipzig. | Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Baden. Hôtel & Bad z. Freihof **Baden.**
Schweiz. **Schweiz.**
Schönste Lage an der Limmatpromenade und dem Kurhauspark, gegenüber dem Kurhause. Besteingerichtete Thermalbäder mit Dampf- und Douchen etc. Hohe freundliche Zimmer mit prachtvoller Aussicht, wovon mehrere bei den Bädern ebener Erde. — Vorzüglichste Bedienung. Pension je nach Wahl der Zimmer von 6 Fr. an. Bestens empfiehlt sich der Besitzer:
J. Nussbaumer-Brunner.

Die Hopfenlaube
schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über Bier:
Der Kurfürstenkeller in Berlin, dessen Inhalt von einem Reporter des kleinen Journals in den Feiertagen einer näheren Untersuchung unterworfen wurde, hat in dieser Zeit gewiss am Meisten dazu gethan, den Ausspruch des Abgeordneten Meyer „das Bier“ das nicht getrunken wird, hat seinen Beruf verfehlt zu bewahrheiten, wenn auch vielleicht nicht so durch Massenconsum, wie durch Rassenmanigfaltigkeit und sich dadurch so recht des Namens einer Bier-Universität, wie er schon im Berliner Munde heisst, würdig gezeigt.
Das Bier-Programm oder Repertoir für die Osterzeit lautete nämlich: Am Gründonnerstage **Münchener Export-Bier** (zum Franziskaner), **Culmbacher Export-Bier** (dunkel), **Dresdener Waldschlösschen (Pilsener)**, **Altenburger Schlossbräu** (täglich), **Am Charfreitag: Pfungstädter Export-Bier, Culmbacher Export-Bier** (helles), **halbdunkles Nürnberger Export-Bier.** Am Ostersonntage: **Münchener Salvator** von Gebr. Schmidner, **Weihenstephan Bock**, (königl. bayer. Staatsbrauerei), **dunkles Erlanger Export-Bier.** Am Ostermontage: **Salvator, Weihenstephan, Nürnberg.** Fürwahr ein reichhaltiges Flüssigkeits-Menü, wor es gewissenshaft durchgekostet, wird jedenfalls seine Kenntnisse bedeutend erweitert haben, wie wir hören, hat aber
„Weihenstephan“
den Preis davon getragen und das geizt sich auch in der Poststrasse. Zu haben bei
C. J. Burkhardt, Sohn,
Schanzenberg **ZÜRICH.**
Ferner empfehle höchst mein prima Exportlagerbier aus der Nürnberger-Actienbrauerei (vorm. Heinr. Henninger); **Salzburger (Pilsener)** aus der Brauerei Redl-Zippf; **Aschaffburger** (Wienerer) aus der Actienbrauerei, in Gebinden von 50 bis 100 Litern; **Münchener Weihenstephan, Nürnberg,** und **Salzburger** in Flaschen; sowie pasteurisirtes **Münchener Hofbräu** in Originalflaschen. [671]